

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 19 (1901)
Heft: 398

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Post.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelregister. — Registre du commerce. — Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen im September 1901. — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses en Septembre 1901. — Wirtschaftliche Entwicklung der Ver. Staaten von Amerika 1890—1900. — Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. — Ausländische Banken. — Banques étrangères. — Télégramme.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 25. November. Inhaberin der Firma **P. Deutschenbauer-Brenner** in Wädenswil ist Pauline Deutschenbauer, geb. Brenner, von Kleinkessendorf (Bayern), in Wädenswil. Betrieb des Restaurant «Grundstein» bei der Au. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin: Ulrich Deutschenbauer-Brenner.

25. November. Erste schweiz. Wäschemanufaktur, Waschanstalt Zürich A. G. in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 11 vom 12. Januar 1901, pag. 41). Die Unterschrift Heinrich Treichler ist erloschen; ebenso diejenige Dr. Heinrich Mousson, welcher letzterer als Mitglied und Delegierter des Verwaltungsrates zurückgetreten ist. Als Mitglied und zugleich als kaufmännischer Delegierter des Verwaltungsrates wurde gewählt: Emil Stutz, Major, von Zürich, in Zürich III, derselbe führt je kollektiv mit dem Direktor Jakob Zimmermann die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift.

25. November. Arbeiterverein Glattfelden daselbst (S. H. A. B. Nr. 63 vom 29. April 1890, pag. 349). Jakob Keller, Jakob Meier und Jakob Laufer sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgetreten. An deren Stellen sind gewählt worden: Jakob Graf, als Quästor; Gottfried Keller und Edwin Meier, als Beisitzer, alle von und in Glattfelden.

25. November. Die Firma **C. Hofmann, Uhrmacher**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 16. Juli 1883, pag. 829) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

25. November. Die Firma **G. Scavino & Co**, vorm. **L. Cabiati** (G. Scavino & Co, già L. Cabiati) in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 394 vom 26. November 1901, pag. 1573), Mitgesellschafter und Prokurist: Luigi Cabiati, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

25. November. Inhaber der Firma **G. Scavino, già L. Cabiati** in Zürich III. Ist Giovanni Scavino, von Chivasso, Torino (Italien), in Zürich III. Italienische Landesprodukte und Weinhandlung en gros. Zwinglistrasse 10.

25. November. Landw. Verein Neftenbach in Neftenbach (S. H. A. B. Nr. 155 vom 23. Mai 1898, pag. 641). Aus dem Vorstände dieser Genossenschaft sind getreten: Jacob Bächli, Gottfried Güttinger und Konrad Sprenger, und es sind damit die Unterschriften der beiden erstern erloschen. An deren Stellen wurden gewählt: Jacob Germann, von Hugelshofen (Thurgau), als Präsident, Reinhard Gutmann, als Aktuar, und Johannes Güttinger, als Beisitzer, letztere beide von und alle in Neftenbach.

26. November. Die Firma **J. Hess in Fluntern** (S. H. A. B. Nr. 30 vom 3. März 1883, pag. 221) verzehrt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich V, Hochstrasse 69, woselbst der Inhaber, Bürger von Zürich, ebenfalls wohnt. Nummehrige Natur des Geschäftes: Manufaktur- und Kolonialwaren, Bonneterie und Mercerie.

26. November. Unter dem Namen **Witwen- & Waisenkasse der Lehrerschaft des eidgenössischen Polytechnikums** hat sich, mit Sitz in Zürich I, am 24. Juni 1899 eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, die Witwen und Waisen ihrer Mitglieder zu unterstützen. Die Genossenschaft besteht aus Professoren, die im Sinne des Art. 15 des Bundesgesetzes über die polytechnische Schule vom 7. Februar 1854 angestellt sind, und aus solchen Professoren, denen die Rechte und Pflichten eines definitiv angestellten Professors zustehen. Die Mitgliedschaft kann je auf Beginn eines Kalendervierteljahres durch schriftliche Beitritts-erklärung erworben werden. Die zur Mitgliedschaft berechtigten Professoren, die zur Zeit der Gründung der Genossenschaft bereits im Amte stehen, haben ihren Beitritt spätestens zehn Tage nach Abhaltung der konstituierenden Generalversammlung, neu ernannte Professoren spätestens binnen Monatsfrist nach Amtsantritt zu erklären. Sie sind vor Ablauf der Anmeldefrist zum Beitritt schriftlich einzuladen. Der Vorstand entscheidet, ob und zu welchen Bedingungen Professoren, die der Genossenschaft nicht rechtzeitig beigetreten sind, als Mitglieder aufgenommen werden können. Ebenso entscheidet der Vorstand, ob ausgetretene Mitglieder, die im Lehrkörper verbleiben, wiederum in die Genossenschaft aufgenommen werden können. Der Beitritt kann nur gegen vorgängige Bezahlung der inzwischen aufgelaufenen, versicherungstechnisch erforderlichen Gesamtbeiträge samt Zinsen gestattet werden. Die Mitgliedschaft erlischt, ausser in den vom Obligationenrechte vorgesehenen Fällen, durch Ausscheiden des Mitgliedes aus dem Lehrkörper. Mitglieder, die mit Rücksicht auf Alter oder Gesundheit von ihrer Lehrstelle zurücktreten, sind jedoch berechtigt, in der Genossenschaft zu verbleiben. Erlischt die Mitgliedschaft, so verliert das ausscheidende Mitglied den Anspruch am Genossenschafts-

vermögen. Das Mitglied bleibt für die auf die Dauer seiner Mitgliedschaft entfallenden Verpflichtungen der Genossenschaft haftbar. Das Verbandsvermögen besteht aus dem Garantiefonds und dem Betriebsfonds. Der Garantiefonds wird durch freiwillige Beiträge und durch Ueberschüsse, die der Vorstand ihm nach Ermessen nach Abschluss der versicherungstechnischen Bilanz, aus dem Betriebsfonds zuweist, gebildet und geöffnet. Der Betriebsfonds wird gebildet aus den Beiträgen der Mitglieder, aus dem Bundesbeiträge, aus den Zinsen des Garantiefonds und aus den eigenen Zinsen. Reicht der Betriebsfonds zur Deckung der Verbindlichkeiten nicht aus, so ist der für die abgelaufene Rechnungsperiode erforderliche Betrag dem Garantiefonds zu entnehmen. Die nächste Generalversammlung entscheidet, auf den Antrag des Vorstandes, ob und in welchem Masse auch künftighin der Kapitalbestand des Garantiefonds heranzuziehen oder ob, unter Zustimmung des Bundesrates, die Beitragsleistungen zu erhöhen oder die Versicherungsleistungen an die Rentner herabzusetzen sind. Jedes Mitglied bezahlt einen jährlichen Beitrag von Fr. 100. Die Genossenschaft verpflichtet sich, auf Grund der Statuten, gegenüber der Witwe und den ehelichen oder legitimierten Kindern des als Genossenschafter verstorbenen Mitgliedes zu bestimmten Rentenleistungen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Verbandsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern, von denen 4 von der Generalversammlung, 2 vom schweizerischen Schulrate gewählt werden. Der Direktor des Polytechnikums ist von Amtes wegen Mitglied des Vorstandes. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter je kollektiv mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift. Vorsitzender ist Robert Gnehm, von Stein a. Rh., in Zürich V; Stellvertreter: Jérôme Franel, von Provence (Waadt), in Zürich V, und übrige Vorstandsmitglieder sind: Gustav Gubl, von Zürich, in Zürich I; Jacob Rebstein, von Zürich, in Zürich V; Hans Roelli, von Altbüron (Luzern), in Zürich V; Conrad Häfner, von Weinfelden, in Frauenfeld; Joseph Düring, von und in Luzern, letztere zwei vom schweiz. Schulrate bestellt. Die Statuten sind unterm 30. Juli 1901 bundesrätlich genehmigt worden. Geschäftslokal: Direktionsbureau des Polytechnikums.

26. November. **Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 212 vom 22. Juli 1898, pag. 889). Aus dem Vorstände dieser Genossenschaft sind ausgeschieden: Jakob Schräml, Joh. Heinrich Bünzli und Albert Frauenfelder, und an deren und an eine unbesetzte Stelle gewählt worden: Kaspar Keller, von und in Oberwil (Aargau); Albert Walder, von und in Dussnang (Thurgau); Jakob Coradi, von und in Oberneunforn (Thurgau), und Jakob Hofmann, von und in Marthalen, alle als Beisitzer. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Aeussere Schaffhauserstrasse 6.

26. November. Die Firma **A. Ubell** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 155 vom 23. Mai 1898, pag. 641) wird hiemit infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna Bureau Biel.

1901. 25. November. **Georges Albert und Ernst Albert Matile**, von La Sagne, wohnhaft in Biel, haben unter der Firma **Matile freres** in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. November 1901 ihren Anfang genommen. Natur des Geschäftes: Goldschalenfabrikation. Geschäftslokal: Seestrasse 60.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Olten.

1901. 22. November. Inhaberin der Firma **Fran Schill**, Wirtschaft zum «Grütli» in Olten, ist Anna Schill, geb. Meier, Ehefrau des Karl Schill, von Roggwil (Bern), in Olten. Natur des Geschäftes: Wirtschaft.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau.

1901. 25. November. Die Firma **Rudolf Bolliger, Zimmermeister**, in Küttingen (S. H. A. B. 1891, pag. 601) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bezirk Baden.

25. November. Die Firma **Louise Jung-Müller** in Baden (S. H. A. B. 1900, pag. 700) und damit die an Arnold Müller erteilte Prokura ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bezirk Laufenburg.

23. November. Inhaber der Firma **W. Wyler** in Laufenburg ist Wilhelm Wyler, von Ober-Endingen, in Laufenburg. Natur des Geschäftes: Konfektion, Schuhwaren- und Fellhandlung. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse.

Bezirk Lenzburg.

25. November. Die Firma **R. Härdi** in Lenzburg (S. H. A. B. 1891, pag. 138) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bezirk Muri.

25. November. **Johann Böhler**, Gemeinbeschreiber, von Beinwil, Gustav Andermatt, zum «Rössli», von Merenschwand, Adolf Büttler, Landwirt, von Beinwil, Anton Josef Suter, Landwirt, von Beinwil, und Burkard Suter, Landwirt, von Beinwil, alle in Beinwil (Bz. Muri), haben unter der Firma **J. Böhler & Comp. Dampfdreschgesellschaft** in Beinwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1900 ihren Anfang nahm. Das Recht zur Unterschrift wird von allen Mitgliedern kollektiv ausgeübt. Natur des Geschäftes: Dampfdrescherei von Getreide.

Bezirk Zofingen.

23. November. Die Firma Müller & Cie. in Zofingen (S. H. A. B. 1892, pag. 906) widerruft die an Sigmund Zimmerli erteilte Prokura.
23. November. Die Firma Fried. Lehmann's Witwe in Zofingen (S. H. A. B. 1893, pag. 198) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
25. November. Die Firma Jakob Wyler in Kölliken (S. H. A. B. 1891, pag. 58) ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1901. 25. November. Die Firma Fr. Burkhart, Käser, in Strass-Gachnang (S. H. A. B. Nr. 202 vom 3. August 1897, pag. 830) ist infolge Wegzugs (nach Olten) hierorts erloschen.
25. November. Inhaber der Firma A. Ott z. Pfauen in Bischofszell ist Albert Ott, von und in Bischofszell. Wirtschaft, Konditorei und Bäckerei, zum «Pfauen».

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses im September 1901

Table with columns: Betriebs-Längen, Linien, Verkehr - Trafic, Einnahmen - Recettes, Total-Einnahmen, Kilometer-Ertrag. Rows include Normalbahnen, Schmalspurbahnen, Zahnradbahnen, and Tramways.

Betriebs- Längen Longueurs d'exploit- ation	Linien - Lignes	Verkehr - Trafic				Einnahmen - Recettes						Total-Einnahmen 1. Jan. - 30. Sept. Total des Recettes 1 ^{er} janvier au 30 septembre		Kilometer-Ertrag 1. Jan. - 30. Sept. Recettes par km 1 ^{er} janvier au 30 septembre		
		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		1900	1901	1900	1901	
		1900	1901	1900	1901	1900	1901	1900	1901	1900	1901	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
	km	Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
	Drahtseilbahnen - Funiculaires															
6	6	Lauterbrunnen-Mürren	6,468	5,000	110	106	17,370	13,000	3,489	3,900	20,859	16,900	149,916	156,440	24,986	26,073
3,9	3,9	Stanserhornbahn	4,221	3,207	17	9	7,924	8,635	565	443	8,489	9,078	44,500	56,652	11,410	14,526
2	2	Funiculaire de Cossonay	4,480	4,140	43	37	970	940	170	180	1,140	1,120	8,775	9,085	4,388	4,543
1,80	1,80	Lausanne-Ouchy	119,778	124,407	7,211	8,718	17,047	17,864	8,490	9,409	25,537	27,273	193,770	195,701	107,650	108,723
1,69	1,69	Biel-Magglingen	7,678	3,917	20	14	3,978	2,048	347	231	4,325	2,279	38,452	33,787	22,763	22,939
1,60	1,60	Beatenbergbahn	6,711	6,052	120	96	6,937	5,900	1,890	1,729	8,827	7,629	60,554	61,990	37,846	33,744
1,57	1,57	Vevey-Chardonne-Pélerin	16,607	24,425	8	20	8,070	8,447	138	222	8,208	9,669	20,287	45,939	12,922	29,280
1,51	1,51	Salvatorenbahn	3,899	4,908	—	—	7,442	9,192	—	—	7,442	9,192	49,662	55,789	32,683	36,916
—	—	Rheinneck-Walzobhausen	8,003	6,167	11	11	3,591	2,858	56	58	3,647	2,916	—	—	—	—
1,06	1,05	Elektr. Gurtenbahn	16,852	11,313	95	42	7,560	5,235	203	99	7,763	5,334	42,311	37,388	39,696	35,608
0,90	0,90	Biel-Leubringen	13,540	15,865	29	22	4,978	3,825	274	322	5,252	4,147	36,723	38,273	40,803	42,526
0,83	0,83	Bürgenstockbahn	7,821	5,783	58	56	6,757	5,102	504	364	7,261	5,466	44,315	53,757	58,389	63,389
0,80	0,80	Dolderbahn	29,133	21,189	4	2	8,239	5,370	270	225	8,509	5,595	44,686	41,633	55,858	52,041
0,80	0,80	Ragaz-Wartestein	7,171	5,944	2	2	2,865	2,232	35	18	2,900	2,250	17,974	21,671	22,468	27,089
0,72	0,72	Davos-Platz-Schatzalp	2,736	3,090	17	33	1,560	1,737	169	233	1,729	1,965	15,951	21,814	22,154	30,297
—	—	Reichenbach-Bahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,55	0,55	Torricel-Glion	26,337	25,484	—	—	18,247	17,692	1,570	1,418	19,817	19,105	92,996	102,611	169,084	135,565
0,47	0,47	Lausanne-Signal	17,227	12,667	8	7	3,602	2,582	41	34	3,643	2,616	22,061	24,783	46,938	52,634
0,37	0,37	Elève-Plan	19,754	18,220	—	—	2,272	2,023	42	31	2,314	2,054	15,694	16,274	42,416	43,984
0,32	0,32	St. Gallen-Mühleck	23,229	19,693	37	38	2,645	2,219	99	123	2,744	2,342	21,165	20,119	66,141	62,872
—	0,29	Seilbahn Rigiviertel	—	10,429	—	—	—	1,671	—	—	1,671	—	—	10,475	—	35,121
0,26	0,26	Lugano-Bainhof	55,933	39,832	22	26	4,348	4,658	166	207	4,514	4,865	29,423	30,862	117,692	124,448
0,16	0,16	Zürichbergbahn	40,176	34,214	—	—	3,896	3,239	30	33	3,926	3,272	31,177	27,867	188,606	161,125
0,15	0,15	Gütschbahn	22,193	18,043	4	4	6,596	5,133	17	17	6,613	5,150	35,884	39,555	239,226	241,700
0,13	0,13	Neuveville-St-Pierre (Fribourg)	15,362	18,651	—	—	1,165	1,415	—	—	1,165	1,415	9,905	10,178	76,192	78,292
0,10	0,10	Marzilibahn	12,947	11,512	—	—	903	772	—	—	903	772	8,306	7,299	83,080	73,990
27,67	27,96		472,651	453,752	7,816	9,243	148,962	134,779	13,565	19,196	167,527	153,975	1,033,790	1,113,456	87,361	89,895
1212,15	1089,38	Total	5,566,265	6,998,390	153,350	164,513	1,813,976	1,948,406	487,922	530,286	2,301,898	2,478,692	15,931,995	18,765,208	13,144	12,599

Wirtschaftliche Entwicklung der Ver. Staaten von Amerika 1890—1900.

Nach dem Septemberbernde des Washingtoner amtlichen «Monthly Summary of Commerce and Finance of the United States» betrug die Bevölkerungszahl der Ver. Staaten von Amerika nach der Zählung von 1890 63,1 Mill. Einwohner und 1900 76,3 Mill. auf 2,970,038 amerik. Quadratmeilen (9,4 Mill. Quadratkilometer ohne Gewässer), d. i. 1900 25,69 Einwohner per Quadratmeile (8,1 Einwohner per km²).

Die Weizenproduktion stieg von 1890 auf 1900 von 399,3 Mill. Bushels (Wert 334,8 Mill. Dollars) auf 522,2 Mill. Bushels (Wert 323,5 Mill. Dollars).

Die Maisproduktion stieg von 1490 Mill. Bushels (Wert 754,4 Mill. Dollars) auf 2105 Mill. Bushels (Wert 751,2 Mill. Dollars).

Die Haferproduktion stieg von 523,6 Mill. Bushels (Wert 222 Mill. Dollars) auf 809,1 Mill. Bushels (Wert 208,7 Mill. Dollars).

Die Gersteproduktion wies auf: 1893 69,9 Mill. Bushels (Wert 28,7 Mill. Dollars) und 1900 58,9 Mill. Bushels (Wert 24,1 Mill. Dollars).

Die Roggenproduktion 1893 26,6 Mill. Bushels (Wert 13,6 Mill. Dollars) und 1900 24 Mill. Bushels (Wert 12,3 Mill. Dollars).

Die Heuenernte hatte 1894 einen Wert von 463,6 Mill. Dollars und 1900 von 445,5 Mill. Dollars;

Die Kartoffelernte 1894 von 91,5 Mill. Doll. und 1900 von 90,8 Mill. Doll.

Die Baumwollproduktion von Arkansas, Louisiana und Texas stieg von 2,6 Mill. Ballen im Werte von 111,9 Mill. Doll. in 1888 auf 3,8 Mill. Ballen im Werte von 142,2 Mill. Doll.

Die Wollproduktion betrug 1894 298 Mill. amerik. Pfund und 1900 289 Mill. Pfund.

Auf den Farmen wurden an Pferden und Maultieren gehalten 1890 16,5 Mill. Stück im Werte von 1161 Mill. Doll. und 1900 15,6 Mill. Stück im Werte von 716 Mill. Dollars; Hornvieh auf Farmen und in Viehwirtschaften 1890 52,8 Mill. Stück im Werte von 913,8 Mill. Doll., und 1900 43,9 Mill. Stück im Werte von 1204,3 Mill. Doll.; Schafe 1890 44,3 Mill. Stück im Werte von 100,7 Mill. Doll. und 1900 41,9 Mill. Stück im Werte von 122,7 Mill. Doll.; Schweine 1890 51,6 Mill. Stück im Werte von 243,4 Mill. Doll. und 1899 33,7 Mill. Stück im Werte von 170,1 Mill. Doll.

Demnach hatten 1890 165,3 Mill. Stück Vieh einen Wert von 2218,8 Mill. Doll. und 1900 (Schweine 1899) 140,1 Mill. Stück 2242,8 Mill. Dollars.

Die Goldproduktion hatte 1890 einen Wert von 32,8 Mill. Doll. und 1899 von 71,1 Mill. Doll.; die Silberproduktion 1890 von 70,5 Mill. und 1899 von 70,8 Mill. Doll.

An Kohlen wurden gefördert 1890 140,9 Mill. Tonnen und 1899 226,6 Mill. Tonnen; Eisenerz 1890 16 Mill. Tonnen, 1899 24,7 Mill. Dollars; Petroleum 1890 45,8 Mill. Barrels, 1899 57,1 Mill. Barrels.

In die öffentlichen Schulen giengen 1890 12,7 Mill. Kinder, 1899 15,1 Mill., Lehrer waren daran beschäftigt 1890 364,000, 1900 416,000, diese Schulen kosteten 140,5 resp. 197,3 Mill. Doll. An Mittelschulen (high schools) waren 1899 580,000 Schüler und 28,000 Lehrer, an Seminarien (normal schools) 1899 68,380 Schüler und 3093 Lehrer, an höheren Unterrichtsanstalten 201,569 Studenten und 49,896 Lehrer.

Postämter existierten am 1. Januar 1890 60,146 und 1900 75,388. Zeitungen und andere periodische Druckschriften 1890 18,536, 1900 20,806.

Die Eisenbahnbetriebslänge betrug 1890 166,703 amerik. Meilen, 1900 190,833.

Die 1099 (1899) resp. 1130 (1900) Nationalbanken hatten ein Grundkapital von 141,1 resp. 149,7 Mill. Doll., 298,2 resp. 462,3 Mill. Dollars Depositen, 373,7 Mill. Doll. resp. 435,3 Mill. Doll. in Darlehen und Wechseln, und 23 resp. 51,3 Mill. Doll. im Umlauf. Sämtliche Banken zusammen verfügten über Mittel im Betrage von 1174 Mill. resp. 1721,7 Mill. Dollars.

Verschiedenes - Divers.

Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. Die «N. Y. H. Z.» schreibt unter dem 16. d. M.: Der in dieser Woche erfolgte Abschluss der Verhandlungen zwecks Konsolidierung der grossen Bahninteressen des Nordwestens, durch Gründung einer \$ 400,000,000-Korporation, ist ein Ereignis von weittragender Bedeutung. Auf industriellem Gebiete hauptet sich wie seit Monaten schon eine ungewöhnliche Aktivität, während das Warengeschäft durch Eintritt kälterer Witterung eine Anregung erfahren hat, derzufolge der ersten und zweiten Hand gute Nachordres für Saison-

artikel zugehen. Sind doch die Haupt-Bevölkerungsklassen des Landes, die Arbeiter und Farmer, in besserer Lage, Winter-Einkäufe nach Bedarf machen zu können als je. Dagegen haben sich die Verkehrs-Schwierigkeiten, infolge Mangel an Frachtfacilitäten der Bahnen, in der Woche eher noch verschlimmert. In Chicago und im Nordwesten sind die Getreide-Anfuhrer wegen Knappheit an Frachtwaggons stark abgefallen und die immerhin umfangreiche Warenbewegung würde weit grössere Dimensionen erreichen, wären genügend Transportmittel erhältlich. Zur Bewältigung des derzeitigen Güterverkehrs benötigten die in Chicago mündenden Bahnen für sofortigen Gebrauch 15,000 bis 20,000 Waggons mehr, als ihnen zur Verfügung stehen, und täglich müssen die Gesellschaften die Beförderung grosser Frachtmengen ablehnen. Im Pittsburger Distrikt sind 30 Hochofen ausser Betrieb, wegen Mangel an Koks, der nicht herbeigeschafft werden kann.

In der Textilwaren-Branche ist die Situation bezüglich Wollenwaren eine befriedigendere, als seit dem Jahre 1892. In Baumwollwaren werden gute Umsätze in schweren ungebleichten Geweben für Asien gemeldet; im übrigen zeigen jedoch die Käufer, mit Rücksicht auf die Schwankungen des Baumwollmarktes und die Irregularität der Warenpreise in Fall River, Zurückhaltung. In seidenden und wollenen Damenkleiderstoffen ist das Geschäft von befriedigendem Umfang und in schweren Wolltuchen und Wirkwaren finden Abschlüsse für Lieferung im nächsten Jahre statt.

In Stapelprodukten ist die Spekulation eine lebhaftere, und es schliesst die Woche sowohl in Baumwolle als auch in Cerealien mit höheren Preisen. Hafer steht auf dem seit 7 Jahren höchsten Preisniveau. In Mais schätzt der neueste Regierungsbericht den diesjährigen Ertrag nur auf 1,133,713,000 Bushels, gegenüber der letztjährigen Ernte von 2,015,402,000 Bushels. Der Wollmarkt ist in fester Haltung, doch haben die grossen Transaktionen der letzten Tage die Preise nicht zu erhöhen vermocht. Schweineprodukte haben eine angemessene Preisbasis erreicht, welche die Festigkeit der Maissituation um so überraschender macht. In Schmalz sind in letzter Woche in Chicago ca. 10,000 tierces für prompte Verladung nach dem Auslande verkauft worden. Während Kaffee die scharfe Avance der letzten Wochen zum Teil behauptet, hat diese Woche für Raffinaden einen weitem Preisabschlag gebracht. Die Kohlenbranche hat sich kaum je zuvor in so guter Lage befunden, wie gegenwärtig, und ebenso wie in Bauholz giebt allein der Mangel an Transport-Gelegenheit Anlass zur Klage. Angesichts der Festigkeit der Häute- und Ledermärkte bestehen die Schuhwaren-Fabrikanten auf den erhöhten Preisen. In der Eisen- und Stahlbranche zeigt die enorme Produktionsrate sowie die ungewöhnlich lebhaftere Konsum-Nachfrage kein Anzeichen des Nachlassens, und während die Tendenz eine steigende ist, ist die Preishaltung der leitenden Produzenten eine stetig konservative.

Ausländische Banken. - Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.		15. November. 23. November.			
Mark	Mark	Mark	Mark		
Metallbestand	923,946,000	948,304,000	Notencirkulation	1,217,265,000	1,179,187,000
Wechselportef.	856,592,000	844,465,000	Kurzf. Schulden	524,886,000	659,153,000
Niederländische Bank.		16. November. 23. November.			
fl.	fl.	fl.	fl.		
Metallbestand	140,687,287	141,240,161	Notencirkulation	285,090,375	232,943,345
Wechselportef.	64,468,256	66,319,918	Conti-Correnti	10,306,125	14,330,443
Oesterreichisch-Ungarische Bank.		15. November. 23. November.			
Kronen	Kronen	Kronen	Kronen		
Metallbestand	1,354,785,614	1,357,167,241	Notencirkulation	1,585,557,670	1,497,036,950
Wechsel:					
auf das Ausland	59,942,040	59,955,497	Kurzfall. Schulden	182,104,682	171,846,256
auf das Inland	348,200,323	320,025,159			

Télégramme du 23 novembre. L'Indo-European Telegraph annonce l'ouverture du câble Mascat-Jask (Golfe Persique). Le tarif pour les télégrammes échangés entre Mascat ou Mascat et tous les autres pays est le même que pour Jask et les autres bureaux du Golfe Persique, excepté les Indes-Britanniques, pour lesquelles existe un tarif local.

Schweizerische Volksbank Kreisbank Bern.

Kündigung von Obligationen (Kassascheinen).

Die von unserer Kreisbank vom 30. September bis 31. Dezember 1898 emittierten, auf den Inhaber lautenden Obligationen à 3¼ und 4% werden hiemit zur Rückzahlung, eventuell Konversion auf 3½%, per 31. März 1902 gekündigt. (1929)

Bern, den 26. November 1901.

Schweizerische Volksbank.
Der Direktor: **Krebs.**

Amortisations-Publikation.

Nachstehende, von der Schweiz. Uniformenfabrik in Bern ausgestellten Stammanteilscheine

Nr. 53 von Fr. 50 vom 1. Oktober 1890 auf Herrn A. Bargetzi, Solothurn, Nr. 243 von Fr. 50 vom 1. Oktober 1890 auf Herrn Alex. Hügli, Bern, Nr. 278 von Fr. 50 vom 18. Februar 1891 auf Herrn J. Aebischer, Bern, Nr. 963 von Fr. 50 vom 8. Januar 1896 auf Herrn Ernst Leuthold, Horgen, Nr. 2510 von Fr. 400 vom 30. Juni 1892 auf Herrn B. Fuglistaller, Basel, Nr. 2511 von Fr. 400 vom 30. Juni 1892 auf Herrn B. Fuglistaller, Basel, werden vermisst. Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, innert der Frist von sechs Monaten ihre Rechte bei der Schweiz. Uniformenfabrik in Bern geltend zu machen, ansonst vorgenannte Anteilscheine als kraftlos erklärt und den Betreffenden neue Titel ausgestellt werden. (1930)

Bern, den 27. November 1901.

Schweiz. Uniformenfabrik.

Tannerie de Vevey.

L'assemblée générale ordinaire

de la Tannerie de Vevey est convoquée pour le lundi, 16 décembre prochain, à 3½ heures du jour, à l'Hôtel de Ville, à Vevey.

Ordre du jour:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs et votation de leurs conclusions, corroboration des comptes au 31 octobre 1901.
- 2° Fixation du dividende.
- 3° Nomination d'un administrateur.
- 4° Nomination de deux contrôleurs.
- 5° Autorisation de construction.
- 6° Propositions individuelles.

Les comptes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, au bureau de la Tannerie, dès le 8 décembre. Les actions doivent être déposées jusqu'au 14 décembre au Crédit du Léman ou chez M. G. Montet, à Vevey, qui délivreront les feuilles de présence. (1936)

Vevey, le 26 novembre 1901.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: **G. Montet.** Le secrétaire: **Eug. Paschoud.**

Straits Settlements & Sumatra Ramie Syndikat, Zürich.

Einladung zu der Montag, den 16. Dezember 1901, vormittags 10 Uhr, im Hôtel Victoria in Zürich stattfindenden

ritten ordentlichen Generalversammlung

zur Behandlung folgender Traktanden:

- 1) Berichterstattung über den Gang der Unternehmung.
- 2) Rechnungsablage per 30. Juni 1901 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Statutarische Erneuerungswahl des gesamten Verwaltungsrates.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 5) Unvorhergesehenes.

Der Jahresbericht nebst Jahresrechnung und Revisionsbericht steht den Herren Aktionären zu heute ab auf dem Bureau der Gesellschaft, Werdmühlengasse 24, zur Verfügung. Eintrittskarten können gegen Einsendung des Nummernverzeichnisses bis 3 Tage vor der Versammlung von unserm Bureau bezogen werden. (1913)

Zürich, den 25. November 1901.

Der Verwaltungsrat.

Aktienbrauerei Wald.

Die Herren Aktionäre werden anmit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Sonntag, den 8. Dezember 1901, nachmittags 2 Uhr,** in den Gasthof zum „Schwert“ in Wald freundlich eingeladen.

Geschäfte:

- 1) Rechnung und Bilanz per 30. September 1901.
- 2) Beschlussfassung über den Reingewinn. (1940)
- 3) Erneuerungswahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten.

Die gedruckte Rechnung mit Bilanz steht vom 1. Dezember an zur Verfügung der HH. Aktionäre.

Der Ausweis des Aktienbesitzes behufs Teilnahme an der Generalversammlung kann von Donnerstag, den 5. Dezember an auf dem Bureau unserer Brauerei, oder am Versammlungstage selbst von nachmittags 1 Uhr an im Versammlungslokal in der statutarisch vorgeschriebenen Weise erfolgen.

Wald, den 25. November 1901.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft

der

Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie.

in

Kriens-Luzern.

Specialitäten:

Turbinen aller Art. Specialkonstruktionen f. Dynamobetrieb nach eigenen, patentierten Systemen. Hochdruckturbinen, Präzisions-Regulatoren höchster Leistungsfähigkeit. — Wehranlagen, Transmissionen, Hochdruckpumpen.

Maschinen f. Holzstoff-Papier- und Kartonfabrikation.

Horizontale u. Vertikale Bandsägen zum Schneiden von Brettern, Bauholz etc. Sägeblattschärfmaschinen.

Kesselschmiedearbeiten als: Dampf-kessel, Reservoirs, genietete Blechröhren für Wasserleitungen.

Drabtseilbahnen für Personenbeförderung.

Eiserne Brücken Baukonstruktionen, Leitungs-maste etc. (1858)

Rohguss in Eisen und Metall nach vorhandenem, reichhaltigem Modellager oder einzusendenden Modellen.

Mechanische Steinzeug-Röhrenfabrik, Schaffhausen.

Einladung zur XIII. Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 16. Dezember 1901, vormittags 9½ Uhr, im Hotel „Riesen“, I. Stock, Schaffhausen.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Rechnung pro 30. September 1901, des Geschäftsberichtes und der Bilanz, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 2) Wahl eines Suppleanten des Verwaltungsrates. (1934)
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren.

Schaffhausen, den 26. November 1901.

Der Verwaltungsrat.

Reichhaltigstes Lager in

Geschäftsbüchern,

billiger und ganz I^o Qualität.

Anfertigung von **Extra-Liniaturen** prompt.

Buchhaltungen für Aerzte, Handwerker, Haushaltungen etc.

Neu! Privat-Kassabuch für die Hausfrau. **Neu!** Inventarbuch zur Feuerversicherung.

Rüegg-Naegeli & Cie., Zürich,

vorm. Naegeli-Weidmann & Cie., Bahnhofstrasse 27,

Papeterie. — Buchdruckerei: Maneggplatz 7. (1931)

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v.

Jucker-Wegmann, Zürich.

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (1701)

Für Fachleute sehr günstig.

In einer industriellen grössern Ortschaft ist ein

Fabrik-Etablissement,

in welchem Gerbrei und Riemenfabrikation mit grosser und guter Kundsame betrieben wird, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Aktiva und Passiva sind beim Kaufe zu übernehmen. Ein grosses Kapital zur Uebernahme des Geschäftes ist nicht erforderlich. — Dieses Anwesen würde sich auch infolge seiner Einrichtung und Lage gut für andere Zwecke eignen. (1854)

Gefl. Offerten sub Z T 7869 an Rudolf Mosse, Zürich.

Kommanditär

mit Fr. 20,000 à Fr. 30,000, sucht ein Special-Engros-Geschäft (Importartikel ohne Konkurrenz), behufs Ausdehnung, Rendite nachweisbar. Beste Referenzen. (1899)

Auskunft erteilt

A. Berner, Notar, Amthausgasse 12, Bern.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Alleinige Inseraten-Annahme des Schweizerischen Handelsamtsblatts.